

Absender:

Roeßner, Enno
SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 332

17-03955
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Errichtung eines Stadtteilpavillons auf dem Tostmannplatz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.02.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

09.03.2017

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Prüfungsauftrag an die Verwaltung zur Ermittlung der Kosten für die Errichtung eines Stadtteilpavillons auf dem Tostmannplatz. Der Pavillon sollte ein fest errichtetes Gebäude mit ca. 80 m² Grundfläche sein. Eine möglich Raumaufteilung wäre 60 m² Raum mit Küchenecke, 15 m² WC und 5 m² Abstellraum. Des Weiteren sollten Strom und Wasseranschlüsse vorhanden sein, damit diese auch für andere Veranstaltungen auf dem Tostmannplatz genutzt werden können.

Sachverhalt:

Im Stadtbezirk Schunteraue gibt es keinen allgemein zugänglichen Treffpunkt für Bürger, Initiativen und Organisationen. Durch die Schließung aller gastronomischen Einrichtungen, auch im angrenzenden Stadtbezirk Nordstadt mit dem TuRa Vereinsheim, gibt es keine Versammlungsmöglichkeit mehr, wo Stadtteilarbeit, Bürgersprechstunden, Arbeitstreffen vom Schuwei-Team, Arbeitskreis Grundschule Schunteraue oder kleinere Veranstaltungen stattfinden können. Dies alles würde ein Stadtteilpavillon auf dem Tostmannplatz bieten. Ähnliche Einrichtungen gibt es zum Beispiel bereits in der Nordstadt und dem westlichen Ringgebiet. Da es in der gesamten Schuntersiedlung auch keine Gewerbeflächen mehr gibt, die angemietet werden können, ist die Errichtung eines Stadtteilpavillons sinnvoll und notwendig. Der Tostmannplatz eignet sich als Ort dazu besonders gut, da er zentral gelegen ist und mit öffentlichen Verkehrsmitteln ideal zu erreichen ist. Des Weiteren wäre solch ein Pavillon auf dem Tostmannplatz auch im Vorbeifahren gut erkennbar und leicht zu finden.

Anlagen:

keine